

Kleidung und Tiere im Hinduismus

Kleidung:

- steht für Respekt gegenüber Gott und Tradition
- wichtige Rolle bei Festen und in Tempeln
- keine feste Kleidungs Vorschrift



Sari:

- ca. 6m langer Stoffstreifen
- mehrfach um den Körper gewickelt
- oft über den Kopf
- kann Herkunft der Frau verraten
- Unterrock und Bluse gehören meist dazu



Kurta:

- weites, langes Hemd für Männer
- kein Kragen
- lange, weite Ärmel
- reicht bis zum Knie

Salwar Kameez:

- Kombination aus Hose und langem Oberteil

Nasenpiercing:

- oft über eine Kette mit einem Ohrring verbunden

Dhoti:

- hosenartiges Kleidungsstück
- langes Stück Stoff
- in Taille zusammengeknotet
- Enden wickeln sich um Beine wie eine Hose

Sherwani:

- über Dhoti getragen
- langes Jackett mit Stehkragen

Tiere:

- gelten als heilig, haben symbolische und religiöse Bedeutung
- werden verehrt, nicht getötet oder gegessen



Kuh:

- liefert 5 Gaben
- 1.geklärte Butter Ghee
- 2.Joghurtgetränk Lassi
- 3.Mist als Brennmaterial
- 4.Pflanzendünger
- 5.Urin = heilende Wirkung



Elefant:

- steht für Gott Ganesha
- Symbol für Glück, Weisheit, Neubeginn



Schlange:

- steht für Gott Shiva
- Symbol für Kraft und Ewigkeit



Pfau:

- steht für Gott Seraswati
- Symbol für Stolz und Schönheit

Quellen:

Was ist Was Band 105 „Religionen - Woran wir glauben“ Verlag Tessloff 2013
religion-entdecken.de
pinterest.de
kakadu.de
alamy.de
dreamstime.com
blogspot.com